

Jungen LÄNDERPOKAL

Ausschreibung Jungenländerpokal 2016

1. Termin/Austragungsort:

Termin: 01.-03. Juli 2016
Austragungsort: GC Fleesensee e.V. (TUI Course)
Golfclub Fleesensee e.V.
Tannenweg 1
D-17213 Göhren-Lebbin
Telefon : +49 (0) 39932 - 80 40 0
Telefax : +49 (0) 39932 - 80 40 20
info@golfclub-fleesensee.de

2. Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind alle Landesgolfverbände des DGV sowie die Spielgemeinschaft der Hanseatic Golf Union mit je einer Mannschaft.
Die mindestens 5 und maximal 8 Mannschaftsmitglieder müssen eine DGV-Stammvorgabe von -36,0 oder besser haben. Die Mannschaftsmitglieder müssen ab 01. Januar 2016 spielberechtigtes Mitglied eines dem jeweiligen Landesgolfverband angeschlossenen DGV-Mitglieds sein und dieses zu ihrem Heimatclub erklärt haben. Sie müssen nicht deutscher Nationalität sein.

3. Austragung:

Zählspielqualifikation: Freitag 01. Juli 2016

Zählspiel (Regel 3) über 36 Löcher:
Vormittags: 3 Zählspiel Vierer über 18 Löcher
Nachmittags: 6 Zählspiel Einzel über 18 Löcher

Lochspiele Platz 1 bis 6 der Zählspielqualifikation:

Gruppenphase Samstag 02. Juli 2016 und Sonntag 03. Juli

Lochspiele (Regel 2) über bis zu 18 Löcher (je Vormittag und Nachmittag) für die Plätze 1-6 aus der Zählspielqualifikation. Die Platzierung in der Zählspielqualifikation ist ausschlaggebend für die Zusammensetzung der beiden Gruppen mit je 3 Mannschaften.

Gruppe A: Platz 1, 4 und 5 der Qualifikation

Gruppe B: Platz 2, 3 und 6 der Qualifikation

Jede Mannschaft spielt einmal gegeneinander mit:

Spiele Gruppenphase: 1 Lochspiel Vierer über bis zu 18 Löcher
4 Lochspiel Einzel über bis zu 18 Löcher

Spielplan	Gruppe A	Gruppe B
Samstagvormittag	Q1 : Q5	Q2 : Q6
Samstagnachmittag	Q5 : Q4	Q6 : Q3
Sonntagvormittag	Q4 : Q1	Q3 : Q2

(Q = Platzierung aus der Qualifikation)

Jedes Spiel geht in die Tabelle der entsprechenden Gruppe ein: mit 2 Punkten für einen Sieg, 0 Punkten bei einer Niederlage und 1 Punkt bei einem Unentschieden.

Jungen LÄNDERPOKAL

Die Tabellenreihenfolge der jeweiligen Gruppe ergibt sich aus:

1. den mehr erzielten Punkten aller Gruppenspiele.
2. Bei Gleichheit der Punkte aller 3 Gruppenspiele werden die Punkte der Begegnungen der unmittelbar betroffenen Mannschaften herangezogen (direkter Vergleich). Ein direkter Vergleich kann auch mehr als 2 Teams betreffen. In diesem Fall werden alle Spiele der betroffenen Teams berücksichtigt.
3. Bei Gleichheit des direkten Vergleiches zählt die bessere Summe aller Spielpunkte aus Vierer und Einzel aller Gruppenspiele.
4. Sollte auch dann noch Gleichheit herrschen, wird zwischen den betroffenen Mannschaften ein Stechen durchgeführt (siehe Wertung).

Platzierungsspiele Sonntag 03. Juli

Nachmittags: 1 Lochspiel Vierer über bis zu 18 Löcher
4 Lochspiel Einzel über bis zu 18 Löcher

Spiel um Platz 5: Platz 3 Gruppe A : Platz 3 Gruppe B

Spiel um Platz 3: Platz 2 Gruppe A : Platz 2 Gruppe B

Finale: Platz 1 Gruppe A : Platz 1 Gruppe B

Lochspiele Platz 7 bis 9 der Zählspielqualifikation:

Lochspiele (Regel 2) über bis zu 18 Löcher (je Vormittag und Nachmittag) für die Plätze 7-9 aus der Zählspielqualifikation. Die Platzierung in der Zählspielqualifikation ist ausschlaggebend für die Paarungen.

Spielplan

Samstagsvormittag 4 Vierer je Team

Samstagnachmittag 6 Einzel je Team

Sonntagvormittag 6 Einzel je Team

Sonntagnachmittag 4 Vierer je Team

Vierer-Paarungen Vierer1 Q7 : Vierer1 Q8 Vierer3 Q7 : Vierer3 Q8

Vierer1 Q9 : Vierer2 Q7 Vierer3 Q9 : Vierer4 Q7

Vierer2 Q8 : Vierer2 Q9 Vierer4 Q8 : Vierer4 Q9

Einzel-Paarungen Einzel1 Q7 : Einzel1 Q8 Einzel3 Q7 : Einzel3 Q8 Einzel5 Q7 : Einzel5 Q8

Einzel1 Q9 : Einzel2 Q7 Einzel3 Q9 : Einzel4 Q7 Einzel5 Q9 : Einzel6 Q7

Einzel2 Q8 : Einzel2 Q9 Einzel4 Q8 : Einzel4 Q9 Einzel6 Q8 : Einzel6 Q9

(Q = Platzierung aus der Qualifikation)

Alle von den Spielern/Vierern gewonnen Punkte werden in der Tabelle der drei Mannschaften addiert. Jede Mannschaft hat 20 Spiele (4 Vierer, 6 Einzel, 6 Einzel, 4 Vierer) und kann somit maximal 20 Punkte erhalten.

Die Tabellenreihenfolge für die Lochspiele Q7 bis Q9:

1. den mehr erzielten Lochspiel-Punkten aller Spiele.

Jungen LÄNDERPOKAL

2. Bei Gleichheit der Punkte werden die Punkte der Begegnungen der unmittelbar betroffenen Mannschaften herangezogen (direkter Vergleich). Ein direkter Vergleich kann auch mehr als 2 Teams betreffen. In diesem Fall werden alle Spiele der betroffenen Teams berücksichtigt.
3. Sollte dann immer noch Gleichheit herrschen, entscheidet die bessere Summe aller Punkte der Einzelspiele aller ausgespielten Begegnungen.
4. Sollte auch dann noch Gleichheit herrschen, belegen die betroffenen Mannschaften den gleichen Platz.

Startreihenfolge Spieltage 1-3:

Zählspiel:

1 Stunde vor der Kapitänsbesprechung wird ausgelost, in welcher Reihenfolge die Landesgolfverbände in der 1. Runde miteinander starten. Die Auslosung wird öffentlich (der Veranstaltungsraum wird per Aushang bekannt gegeben) durch die Spielleitung vorgenommen. Für die Zählspielrunde bilden die Platzierungen 1-5 vom Vorjahr Lostopf 1 und die Platzierungen 6-10 Lostopf 2. Für die Zählspielrunde werden jeweils abwechselnd Mannschaften aus beiden Lostöpfen gezogen. Gemäß Auslosung (Beispiel: 10 Mannschaften = LGV 1-10) spielt LGV 1-6 von Tee 1 und LGV 7-10 von Tee 10 nach dem in der Anlage 1 angegebenen Startraster. Die Startreihenfolge innerhalb der Mannschaften ergibt sich aus der Aufstellung des jeweiligen Kapitäns, wobei unabhängig von der DGV-Stammvorgabe aufgestellt werden kann. Das Schema der Startreihenfolge ist als Anlage 1 beigefügt.

Lochspiel:

Die Lochspielpaarungen ergeben sich aus den angegebenen Startschemas der Anlage 2. Die Startreihenfolge innerhalb der Mannschaften ergibt sich aus der Aufstellung des jeweiligen Kapitäns, wobei unabhängig von der DGV-Stammvorgabe aufgestellt werden kann.

Ausnahme: Gehen weniger als die vorgesehene Anzahl an Mannschaften-Meldungen ein so entscheidet die Spielleitung in Absprache mit der Organisationsgruppe über eine Anpassung des Spielmodus.

4. Wertung:

Zählspielqualifikation:

Gewertet wird die Summe (Gesamtschläge über Par) der zwei besten Viererergebnisse (ein Streichergebnis) und der fünf besten Einzelergebnisse (ein Streichergebnis) je Mannschaft. Aus der Gesamtschlagzahl einer Mannschaft ergibt sich die Platzierung für die folgenden Lochspiele.

Verfahren bei Ergebnisgleichheit (Zählspiele):

Bei gleichen Mannschaftsergebnissen entscheidet das bessere Ergebnis der gewerteten Einzel über die Platzierung. Ist auch dieses gleich, so bleibt von den 5 Einzelergebnissen das höchste unberücksichtigt und die Addition der übrigen Einzel wird gewertet. Bei weiterer Gleichheit wird dieses Verfahren fortgesetzt, bis nur noch das beste Einzel zählt. Danach entscheiden die Ergebnisse der Vierer nach dem gleichen Verfahren, danach das Los. Hat eine Mannschaft im Zählspiel weniger gültige Ergebnisse als nach der Ausschreibung zu werten sind, so ist sie für die Zählspielqualifikation disqualifiziert und belegt den letzten Platz.

Lochspiele

Je gewonnenem Lochspiel Vierer und Lochspiel Einzel wird 1 Punkt vergeben, bei halbiertem Lochspiel „all square“ erhalten beide Mannschaften 0,5 Punkte. In den Finalspielen Platz 1 bis Platz 6 gewinnt die Mannschaft mit der höheren Punktzahl das Spiel.

Verfahren bei Ergebnisgleichheit nach Ende der Gruppenphase:

Jungen LÄNDERPOKAL

Sind zwei oder mehr Mannschaften nach der Gruppenphase gemäß der Tabellenberechnung Punkt 4 gleich, so findet ein Stechen mit je einem Spieler in einem Sudden Death Einzel statt. Hierzu benennt der Kapitän der Spielleitung unmittelbar nach Spielschluss des letzten Gruppenspiels drei Spieler und deren Spielreihenfolge.

Verfahren bei Ergebnisgleichheit der Platzierungsspiele 1 bis 6 (Lochspiele): Endet im Spiel um Platz 5, Platz 3 oder Finale ein Spiel zwischen zwei Mannschaften unentschieden, so findet ein Stechen mit je drei Spielern in drei getrennt gespielten Lochspiel Einzel statt. Hierzu benennt der Kapitän der Spielleitung unmittelbar nach Spielschluss drei Spieler und deren Spielreihenfolge. Ein Lochspiel im Stechen ist beendet, sobald ein Spieler ein Loch gewonnen hat, Sieger ist die Mannschaft, die im Stechen zuerst zwei Lochspiele gewonnen hat.

Sollte eine Lochspielpaarung nicht zustande kommen, so erhält der Gegner den Lochspielpunkt.

5. Vorgabenwirksamkeit:

Die Zählspiel Einzel (Regel 3) sind vorgabenwirksam.

6. Mannschaft/Mannschaftsaufstellung/Kapitänsbesprechung/ Ersatzspielerregelung:

Mannschaftsaufstellung:

Jede Mannschaft besteht mindestens aus 6, maximal aus 8 Jungen inkl. zweier Ersatzspieler (Jahrgang 1998 oder jünger), von denen aber höchstens 2 Jungen dem Jahrgang 1998 oder 1999 angehören dürfen. Die Mannschaftsaufstellung an allen Spieltagen kann unabhängig von der DGV-Stammvorgabe erfolgen und wird vom Kapitän der Mannschaft festgelegt.

Frist zur Abgabe der Mannschaftsaufstellung:

Die vorläufige namentliche Meldung der gesamten Mannschaft einschließlich Ersatzspieler und Kapitän muss bis spätestens Montag, 27. Juni 2016 beim austragenden Verband per Email oder Fax eingehen.

Die verbindliche Mannschaftsaufstellung (Vierer und Einzel) muss bis 1 Stunde vor Beginn der Kapitänsbesprechung im Wettspielbüro am Austragungsort eingereicht werden. Die gemeldete Mannschaft (einschließlich Ersatzspieler) bestreitet das gesamte Turnier.

Kapitänsbesprechung:

Die Kapitänsbesprechung findet am Vortag des 1. Wettspieltages nicht vor 17.00 Uhr beim Austragungsort statt. Der Veranstaltungsraum wird per Aushang bekannt gegeben. Falls ein Kapitän an der Kapitänsbesprechung verhindert sein sollte, darf ein vorab genannter organisatorischer Vertreter an seine Stelle treten (siehe Meldeformular). Dies gilt auch für von der Spielleitung kurzfristig einberufene Kapitänsbesprechungen während des Wettspiels.

Frist zur Abgabe der Mannschaftsaufstellung für den 2. Spieltag:

Die Mannschaftsaufstellung für den 2. Spieltag (vormittags) muss spätestens 30 Minuten nach Beendigung des letzten Spiels der Zählspielqualifikation abgegeben werden.

Die Mannschaftsaufstellung für den 2. Spieltag (nachmittags) muss spätestens 30 Minuten vor Beginn des ersten Spiels der Nachmittagsrunde abgegeben werden.

Wird die Mannschaftsaufstellung für den 2. Spieltag nicht oder nicht fristgerecht abgegeben, stellt die Spielleitung gemäß Zählspielqualifikation wie folgt auf.

1. und 2. Einzel des Zählspiels wird 1. Vierer des Lochspiels
3. bis 6. Einzel des Zählspiels wird 1. Bis 4. Einzel des Lochspiels

Jungen LÄNDERPOKAL

Wird die Mannschaftsaufstellung für die Nachmittagsrunden (Spiele 5 bis 8) nicht oder nicht fristgerecht abgegeben, gilt die Mannschaftsaufstellung der Vormittagsrunde.

Ersatzspielerregelung:

Nach der Abgabe der Mannschaftsmeldung können bis zu zwei Ersatzspieler jederzeit ohne Begründung direkt von dem eingewechselten Spieler oder vom Kapitän der betreffenden Mannschaft durch Erklärung an den Starter oder die Spielleitung vor dem jeweiligen Start der betreffenden Spielergruppe eingewechselt werden. Der Ersatzspieler spielt stets an der Stelle des herausgenommenen Spielers. Ein ausgewechselter Spieler darf für die jeweilige Runde nicht wieder eingewechselt werden. (Strafe bei Verstoß: Disqualifikation des Ersatzspielers).

7. Abschlüge:

Die Abschlüge werden am Austragungsort bekannt gegeben.

8. Preise:

Den Wanderpokal „Jungenländerpokal“ erhält für ein Jahr die Mannschaft des siegreichen Landesgolfverbandes. Die bis zu acht Spieler und der Kapitän der Mannschaften auf den Plätzen 1, 2 und 3 erhalten Erinnerungsmedaillen in Gold, Silber und Bronze.

9. Spielleitung:

Die Spielleitung wird von der Organisationsgruppe bestimmt.
Die Mitglieder der Spielleitung werden durch Aushang vor Ort bekannt gegeben.

10. Meldungen:

Die Landesgolfverbände erklären anhand des offiziellen Meldeformulars bis Freitag, den 10. Mai 2016 ihre Teilnahme.

Die Meldegebühr beträgt pro Landesgolfverband 1.100,- Euro (bei einer Teilnahme von mindestens 11 Mannschaften, bei weniger Mannschaften muss die Meldegebühr dementsprechend angepasst werden), zahlbar mit der namentlichen Meldung per Überweisung, spätestens bis zum 10. Mai 2016 auf folgendes Konto:

Bayerischer Golfverband e.V.

HypoVereinsbank München

BLZ 700 202 70

IBAN DE85700202701880234680

Konto 1 880 234 680

BIC HYVEDEMMXXX

11. Spielbedingungen:

Es gelten die DGV-Wettspielbedingungen und das DGV-Ligastatut 2016.

12. Übungsrunde:

Für jeden eingesetzten Spieler ist in der Turnierwoche eine Übungsrunde auf dem Axel Lange / TUI Platz des Austragungsortes gebührenfrei. Hierfür ist die Reservierung von Startzeiten beim Austragungsort erforderlich.

Ergänzungen/Anmerkungen zur Ausschreibung und die dazugehörigen Anlagen können bis zum 01. Mai 2016 an die Organisationsgruppe gerichtet werden (gn@bayerischer-golfverband.de).

Änderungsvorbehalt:

Jungen **LÄNDERPOKAL**

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen bis zum ersten Start das Recht, die Ausschreibung zu ändern. Nach dem ersten Start sind Änderungen nur bei Vorliegen außergewöhnlicher Umstände zulässig.